

QUARTALSMITTEILUNG
30. SEPTEMBER 2022



SOLIDE ENTWICKLUNG IM NEUNMONATSZEITRAUM TROTZ ANDAUERNDEN INFLATIONSDRUCKS UND GEOPOLITISCHER VERWERFUNGEN

- > Konzernumsatz in den ersten neun Monaten 2022 in Höhe von 6.723,7 Mio € (Vj. 6.310,7 Mio €), insbesondere aufgrund von Währungs- und Preiseffekten sowie der angestiegenen weltweiten Fahrzeugproduktion
- > Bereinigtes operatives Ergebnis im Neunmonatszeitraum 2022 in Höhe von 126,0 Mio € (Vj. 106,3 Mio €) bei einer bereinigten EBIT-Marge von 1,9% (Vj. 1,7%)
- > Positiver Free Cashflow trotz anhaltender Steigerung des Working Capital
- > Sehr erfolgreicher Auftragseingang im Elektrifizierungsbereich in Höhe von 3,2 Mrd € im dritten Quartal 2022; Gesamtauftragseingang im Bereich der Elektrifizierung damit in den ersten drei Quartalen 2022 bei rund 10 Mrd €
- > Der Ausblick von Vitesco Technologies für das Geschäftsjahr wird konkretisiert; Anpassung der Erwartungen zur weltweiten Fahrzeugproduktion im laufenden Geschäftsjahr

GESCHÄFTSVERLAUF IM NEUNMONATSZEITRAUM 2022

Vitesco Technologies erzielte in den ersten neun Monaten 2022 in einem anhaltend sehr anspruchsvollen Marktumfeld ein deutlich verbessertes Ergebnis. Insbesondere der Anstieg der weltweiten Automobilproduktion im dritten Quartal sorgte für ein deutliches Umsatzwachstum. Positive Effekte aus Wechselkursveränderungen sowie der Weitergabe von Mehrkosten an die Kunden unterstützten die Umsatzentwicklung. Negative Effekte wie die anhaltende Halbleiterknappheit, weltweite angespannte Lieferketten sowie regionale Lockdowns, die insbesondere in der ersten Jahreshälfte zu Produktionsanpassungen führten, konnten somit kompensiert werden.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnte auch das bereinigte EBIT gesteigert werden. Ausschlaggebend hierfür waren insbesondere operative Ergebnisverbesserungen und die weiterhin strikte Kostendisziplin im gesamten Konzern. Zudem konnten Mehraufwendungen aufgrund gestiegener Produktionskosten zu einem Großteil an die Kunden weitergegeben werden.

Insgesamt lagen die Umsatzerlöse bei 6.723,7 Mio € (Vj. 6.310,7 Mio €), was einem Anstieg von 6,5% gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Bereinigt um Konsolidierungskreis- und Wechselkursveränderungen erhöhten sich die Umsatzerlöse um 1,6%. Das operative Ergebnis des Konzerns belief sich, bereinigt um Effekte aus konsolidierungskreisbedingten Veränderungen und Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen sowie sonstigen Sondereffekten, auf 126,0 Mio € (Vj. 106,3 Mio €), was einer bereinigten EBIT-Marge von 1,9% (Vj. 1,7%) entspricht. Auf berichteter Basis verbesserte sich das operative Ergebnis (EBIT) von Vitesco Technologies auf 68,7 Mio € (Vj. -12,1 Mio €). Im Berichtszeitraum lag das Konzernergebnis bei 11,6 Mio € (Vj. -123,0 Mio €), was einem Ergebnis von 0,29 € je Aktie (Vj. -3,07 € je Aktie) entspricht. Vor allem durch den marktbedingten Aufbau von Lagerbeständen und Forderungen gegenüber Kunden belief sich der Free Cashflow auf 33,5 Mio € (Vj. 91,6 Mio €). Der Vorjahreswert war dabei von Erlösen aus dem Verkauf von Teilgeschäftsbereichen sowie von Abspaltungseffekten positiv beeinflusst. Zum 30. September 2022 lag die Mitarbeiterzahl bei 38.170 (Vj. 38.277).

Zum Bilanzstichtag am 30. September 2022 belief sich das Eigenkapital des Konzerns auf 3.211,7 Mio € (31. Dezember 2021: 2.688,3 Mio €). Auf Basis der Bilanzsumme in Höhe von 7.895,5 Mio € (31. Dezember 2021: 7.408,1 Mio €) ergab sich daraus eine Eigenkapitalquote von 40,7% (31. Dezember 2021: 36,3%). Per Ende September 2022 verfügte Vitesco

Technologies über liquide Mittel von 782,7 Mio € (31. Dezember 2021: 614,0 Mio €). Diese erhöhten sich insbesondere durch die Emission eines Schuldscheindarlehens in Höhe von 200,0 Mio € im ersten Quartal 2022. Im Gegenzug wurde die bestehende inkrementelle revolvingende Kreditlinie von 250,0 Mio € auf 50,0 Mio € reduziert. Abzüglich der Finanzschulden ohne Pensionsverpflichtungen in Höhe von 480,4 Mio € (31. Dezember 2021: 268,9 Mio €) belief sich die Netto-Liquidität auf 302,3 Mio € (31. Dezember 2021: 345,1 Mio €).

Die ersten neun Monate 2022 verliefen darüber hinaus sehr erfolgreich im Hinblick auf den Auftragseingang. Insgesamt konnte Vitesco Technologies Aufträge in Höhe von 12,6 Mrd € akquirieren. Knapp 80% des Auftragseingangs, entsprechend einem Auftragsvolumen in Höhe von 9,9 Mrd €, konnte im Elektrifizierungsbereich insbesondere für Hochvoltapplikationen erreicht werden. Hiervon entfielen 7,6 Mrd € auf den Geschäftsbereich Electrification Technology. Im dritten Quartal 2022 konnten Aufträge in Höhe von 4,3 Mrd € akquiriert werden. 75% hiervon, entsprechend einem Auftragsvolumen in Höhe von 3,2 Mrd €, entfielen auf den Elektrifizierungsbereich.

ERWARTUNGEN FÜR DAS VIERTE QUARTAL 2022

Für das vierte Quartal 2022 geht Vitesco Technologies von einem weiterhin herausfordernden Marktumfeld aus. Auch wenn eine leichte Verbesserung zu erwarten ist, könnten Lieferengpässe, insbesondere im Halbleiterbereich aber möglicherweise auch bei anderen produktionsnotwendigen Materialien, weiterhin für höhere Logistik- und Materialkosten bei geringeren Produktionsvolumina sorgen. Entsprechend kann es aufgrund möglicher Teileknappheit auch im vierten Quartal unverändert zu kurzfristigen Anpassungen durch die Automobilhersteller kommen. Die erwartete Verbesserung der Halbleiterverfügbarkeit führt dennoch dazu, dass das weltweite Fahrzeugproduktionsvolumen des vierten Quartals 2022 aller Voraussicht nach leicht über dem Niveau des Vorjahresquartals liegen wird.

MARKTAUSBLICK UND PROGNOSE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

Aufgrund der für das vierte Quartal beschriebenen Effekte passt Vitesco Technologies auch die Erwartungen für die weltweite Fahrzeugproduktion im Geschäftsjahr 2022 an. Die Anzahl der produzierten Fahrzeuge wird gegenüber dem Vorjahr voraussichtlich um etwa 5% bis 7% (zuvor: 3% bis 5%) ansteigen. Als Haupttreiber hierfür erwartet Vitesco Technologies weiterhin den nordamerikanischen Markt, der voraussichtlich um etwa 10% bis 12% (zuvor: 11% bis 13%) ansteigen wird. Für Europa wird hingegen ein Rückgang von etwa -1% bis -3% (zuvor: Wachstum von 3% bis 5%) prognostiziert. Für China wird in Anbetracht einer deutlich schnelleren Erholung des Marktes eine Veränderung der Fahrzeugproduktion von etwa 5% bis 7% (zuvor: -2% bis 0%) angenommen. Sämtliche Annahmen sind jedoch unverändert mit hoher Unsicherheit versehen.

Angesichts des Geschäftsverlaufs im Neunmonatszeitraum 2022 sowie der Erwartungen für das vierte Quartal passt der Konzern auch den Ausblick auf die erwartete Geschäftsentwicklung im Geschäftsjahr 2022 an und konkretisiert gleichzeitig die Erwartungen. Vitesco Technologies erwartet nun ein Umsatzwachstum auf 9,0 Mrd € bis 9,2 Mrd € (zuvor: 8,6 Mrd € bis 9,1 Mrd €). Die daraus resultierende bereinigte EBIT-Marge wird sich voraussichtlich auf 2,3% bis 2,5% (zuvor: 2,2% bis 2,7%) belaufen. Dabei erwartet Vitesco Technologies, dass sich die Belastung aus negativen Sondereffekten auf 50 Mio € bis 100 Mio € (zuvor: 100 Mio € bis 150 Mio €) belaufen wird. Die Sachinvestitionen ohne Berücksichtigung von Right-of-Use-Assets gemäß IFRS 16 werden in Anbetracht der bisher geringeren Investitionsquote bei ungefähr 5% (zuvor: ungefähr 6%) vom Umsatz liegen. Vitesco Technologies plant zudem, einen Free Cashflow von mehr als 75 Mio € (zuvor: mehr als 50 Mio €) zu erzielen. Die geringeren Investitionen werden hierbei voraussichtlich teilweise durch eine höhere Mittelbindung im Nettoumlaufvermögen kompensiert. Wie auch bei den Annahmen zur weltweiten Fahrzeugproduktion sind sämtliche Erwartungen jedoch unverändert mit hoher Unsicherheit versehen.

ENTWICKLUNG DER EINZELNEN GESCHÄFTSBEREICHE

Trotz der anhaltend hohen Nachfrage im Bereich der Hochvolt-Elektroantriebe und Leistungselektronik führte die Situation auf dem Halbleitermarkt im Geschäftsbereich Electrification Technology zu lediglich langsam wachsenden Umsätzen. In den ersten neun Monaten 2022 erzielte der Geschäftsbereich Electrification Technology einen Umsatzerlös in Höhe von 455,9 Mio € (Vj. 441,3 Mio €). Durch geringe Skaleneffekte blieb dementsprechend auch das bereinigte operative Ergebnis in etwa auf dem Niveau des Vorjahres und belief sich auf -208,8 Mio € (Vj. -208,6 Mio €). Die bereinigte EBIT-Marge verbesserte sich leicht auf -45,8% (Vj. -47,3%).

Im Geschäftsbereich Electronic Controls lagen die Umsatzerlöse für die ersten neun Monate 2022 bei 2.900,8 Mio € (Vj. 2.680,1 Mio €). Das bereinigte operative Ergebnis belief sich auf 86,2 Mio € (Vj. 82,6 Mio €), was einer bereinigten EBIT-Marge von 3,0% (Vj. 3,1%) entspricht. Höhere Kosten sowie Umsatzeinbußen durch die Situation auf dem Halbleitermarkt waren insbesondere im Geschäftsbereich Electronic Controls zu spüren. Die positive Entwicklung der Fahrzeugproduktion vor allem im dritten Quartal sowie Erfolge bei der Weiterverrechnung von Mehrkosten an die Kunden von Vitesco Technologies sorgten dennoch für ein Umsatzwachstum sowie eine leichte Ergebnisverbesserung.

Im Neunmonatszeitraum 2022 beliefen sich die Umsatzerlöse im Geschäftsbereich Sensing & Actuation auf 2.610,2 Mio € (Vj. 2.431,1 Mio €). Das bereinigte operative Ergebnis verbesserte sich auf 246,4 Mio € (Vj. 191,8 Mio €) und entspricht damit einer bereinigten EBIT-Marge von 9,4% (Vj. 8,0%). Auch im Geschäftsbereich Sensing & Actuation waren Auswirkungen durch die Halbleiterknappheit, insbesondere durch höhere Materialpreise spürbar. Die positive Entwicklung der Fahrzeugproduktion vor allem im dritten Quartal sowie Erfolge bei der Weiterverrechnung von Mehrkosten an die Kunden sorgten jedoch auch im Geschäftsbereich Sensing & Actuation für Umsatzwachstum sowie eine daraus resultierende Ergebnisverbesserung.

Im Geschäftsbereich Contract Manufacturing lagen die Umsatzerlöse in den drei Quartalen 2022 bei 811,2 Mio € (Vj. 787,1 Mio €). Das bereinigte operative Ergebnis belief sich auf 19,3 Mio € (Vj. 43,3 Mio €), was einer bereinigten EBIT-Marge von 2,4% (Vj. 5,5%) entspricht. Das Umsatzwachstum im Berichtszeitraum war im Wesentlichen auf Währungseffekte zurückzuführen. Der Absatz hingegen reduzierte sich erwartungsgemäß, maßgeblich getrieben durch die vereinbarte Verlagerung von Produktionslinien zum Continental Konzern. Die ebenfalls beidseitig vereinbarte Preisproduktivität resultierte zudem in einer Verringerung der bereinigten EBIT-Marge.

KENNZAHLEN

Der Konzernzwischenabschluss wurde in Euro (€) aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Millionen (Mio €) angegeben. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben (%) aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

KONZERNZWISCHENGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2022	2021	2022	2021
Umsatzerlöse	6.723,7	6.310,7	2.300,1	1.913,8
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-5.852,3	-5.400,2	-2.009,7	-1.655,8
Bruttoergebnis vom Umsatz	871,4	910,5	290,4	258,0
Forschungs- und Entwicklungskosten	-743,3	-741,2	-245,2	-238,0
Vertriebs- und Logistikkosten	-102,8	-105,1	-31,2	-37,3
Allgemeine Verwaltungskosten	-151,4	-172,3	-58,6	-57,4
Sonstige Erträge	393,9	438,8	161,6	124,2
Sonstige Aufwendungen	-200,2	-343,2	-114,9	-101,5
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	1,1	0,4	0,3	0,1
EBIT	68,7	-12,1	2,4	-51,9
Zinserträge	31,0	12,9	15,4	3,0
Zinsaufwendungen	-27,9	-19,4	-5,3	-5,9
Effekte aus Währungsumrechnung	-21,5	3,5	9,4	-11,9
Effekte aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von derivativen Finanzinstrumenten und sonstige Bewertungseffekte	-2,3	8,3	-20,6	10,7
Finanzergebnis	-20,7	5,3	-1,1	-4,1
Ergebnis vor Ertragsteuern	48,0	-6,8	1,3	-56,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-36,4	-116,2	-15,1	-35,5
Konzernergebnis	11,6	-123,0	-13,8	-91,5
Ergebnis pro Aktie in Euro, unverwässert	0,29	-3,07	-0,34	-2,29
Ergebnis pro Aktie in Euro, verwässert	0,29	-3,07	-0,34	-2,29

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2022	2021	2022	2021
Konzernergebnis	11,6	-123,0	-13,8	-91,5
Posten, die nicht ergebniswirksam umgegliedert werden				
Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne	378,4	145,8	18,9	51,1
Zeitwertveränderungen	378,7	146,5	18,9	51,1
Währungsumrechnung	-0,3	-0,7	–	–
Im Eigenkapital erfasste Steuerpositionen	-26,4	-3,8	-5,9	-3,8
Posten, die in Folgeperioden erfolgswirksam umgegliedert werden könnten				
Währungsumrechnung	164,5	94,0	57,0	28,6
Cashflow Hedges	8,8	–	4,3	–
Im Eigenkapital erfasste Steuerpositionen	-2,6	0,0	-2,6	–
Sonstiges Ergebnis	522,7	236,0	71,7	75,9
Konzerngesamtergebnis	534,3	113,0	57,9	-15,6

KONZERNBILANZ

AKTIVA

Mio €	30.09.2022	31.12.2021
Goodwill	827,1	803,0
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	203,0	173,5
Sachanlagen	2.481,7	2.544,9
Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	18,0	16,9
Sonstige Finanzanlagen	23,8	23,8
Aktive latente Steuern	278,2	269,3
Aktiver Saldo aus Pensionsbewertung	9,0	6,3
Langfristige derivative Finanzinstrumente und verzinsliche Anlagen	25,1	14,4
Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	12,0	18,7
Langfristige sonstige Vermögenswerte	8,4	8,3
Langfristige Vermögenswerte	3.886,3	3.879,1
Vorräte	966,1	805,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.690,1	1.518,9
Kurzfristige Vertragsvermögenswerte	1,5	1,2
Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	72,7	63,6
Kurzfristige sonstige Vermögenswerte	442,8	470,0
Ertragsteuerforderungen	35,2	29,1
Kurzfristige derivative Finanzinstrumente und verzinsliche Anlagen	18,1	26,5
Flüssige Mittel	782,7	614,0
Kurzfristige Vermögenswerte	4.009,2	3.529,0
Bilanzsumme	7.895,5	7.408,1

PASSIVA

Mio €	30.09.2022	31.12.2021
Gezeichnetes Kapital	100,1	100,1
Kapitalrücklage	3.504,7	3.504,7
Einbehaltene Ergebnisse	-790,6	-791,2
Erfolgsneutrale Rücklagen	397,5	-125,3
Eigenkapital	3.211,7	2.688,3
Langfristige Leistungen an Arbeitnehmer	542,9	866,4
Passive latente Steuern	55,8	57,0
Langfristige Rückstellungen für sonstige Risiken und Verpflichtungen	276,3	273,1
Langfristige Finanzschulden	404,6	199,1
Langfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	8,6	7,3
Langfristige Verbindlichkeiten	96,1	5,9
Langfristige sonstige Verbindlichkeiten	5,1	93,6
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	1.389,4	1.502,4
Kurzfristige Leistungen an Arbeitnehmer	279,2	244,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.063,4	1.958,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	50,4	54,5
Ertragsteuerverbindlichkeiten	79,2	83,2
Kurzfristige Rückstellungen für sonstige Risiken und Verpflichtungen	432,2	504,5
Kurzfristige Finanzschulden	75,8	69,8
Kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	214,7	205,1
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten	99,5	98,0
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	3.294,4	3.217,4
Bilanzsumme	7.895,5	7.408,1

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

1. Januar bis 30. September

Mio €	2022	2021
Konzernergebnis	11,6	-123,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	36,4	116,2
Finanzergebnis	20,7	-5,3
EBIT	68,7	-12,1
Gezahlte Zinsen	-10,8	-31,9
Erhaltene Zinsen	26,6	10,3
Gezahlte Ertragsteuern	-74,7	-107,8
Abschreibungen sowie Wertminderungen und -aufholungen	419,4	460,1
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen und sonstigen Finanzanlagen inkl. Wertminderungen und -aufholungen	-1,1	-0,4
Gewinne/Verluste aus Abgängen von Vermögenswerten, Gesellschaften und Geschäftsbereichen	-8,2	-72,7
Veränderungen der		
Vorräte	-118,9	-298,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-116,7	539,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50,8	-392,3
Leistungen an Arbeitnehmer und der sonstigen Rückstellungen	-32,1	116,3
übrigen Aktiva und Passiva	90,9	0,9
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	293,9	211,2
Mittelzufluss/-abfluss aus Abgängen von Vermögenswerten	33,1	64,2
Investitionen in Sachanlagen und Software	-253,5	-264,2
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte aus Entwicklungsprojekten und Sonstige	-51,4	-23,0
Mittelzufluss aus dem Verkauf von Gesellschaften und Geschäftsbereichen	11,4	103,4
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-260,4	-119,6
Cashflow vor Finanzierungstätigkeit (Free Cashflow)	33,5	91,6
Veränderung der Finanzschulden und derivative und zinstragende Finanzinstrumente	110,5	-54,5
Sukzessive Erwerbe	-	-121,0
Finanztransaktionen mit dem Continental Konzern	-	407,7
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	110,5	232,2
Veränderung der flüssigen Mittel	144,0	323,8
Flüssige Mittel am Anfang der Periode	614,0	255,0
Wechselkursbedingte Veränderungen der flüssigen Mittel	24,7	5,1
Flüssige Mittel am Ende der Periode	782,7	583,9

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Mio €	Ge- zeichnetes Kapital ¹⁾	Kapital- rücklage	Einbehaltene Ergebnisse	Continental zuzurech- nendes investiertes Eigenkapital	Unterschiedsbetrag aus			Gesamt
					Neubewer- tung leis- tungsorien- tierter Versor- gungs- pläne	Wäh- rungs- umrech- nung	Finanz- instru- menten	
Stand 01.01.2021	-	-	-	3.056,6	-410,8	-3,7	6,5	2.648,6
Konzernergebnis	-	-	-	-123,0	-	-	-	-123,0
Veränderungen übriges Eigenkapital	-	-	-	-	142,0	94,0	-	236,0
Konzerngesamtergebnis	-	-	-	-123,0	142,0	94,0	-	113,0
Sukzessive Erwerbe	-	-	-	-121,0	-	-	-	-121,0
Abspaltung	100,1	4.555,2	-1.842,7	-2.812,6	-	-	-	-
Stand 30.09.2021	100,1	4.555,2	-1.842,7	-	-268,8	90,3	6,5	2.640,6
Stand 31.12.2021	100,1	3.504,7	-791,2	-	-301,3	169,5	6,5	2.688,3
Anpassung IAS 37 Rückstellungen	-	-	-10,8	-	-	-	-	-10,8
Stand 01.01.2022	100,1	3.504,7	-802,1	-	-301,3	169,5	6,5	2.677,4
Konzernergebnis	-	-	11,6	-	-	-	-	11,6
Veränderungen übriges Eigenkapital	-	-	-	-	352,0	164,5	6,3	522,7
Konzerngesamtergebnis	-	-	11,6	-	352,0	164,5	6,3	534,3
Stand 30.09.2022	100,1	3.504,7	-790,6	-	50,7	334,0	12,8	3.211,7

1) Eingeteilt in 40.021.196 im Umlauf befindliche Stückaktien.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2022

Mio €	Electrification Technology	Electronic Controls	Sensing & Actuation	Contract Manufacturing	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Vitesco Technologies Konzern
Außenumsatz	455,9	2.890,9	2.566,4	810,5	–	6.723,7
Konzerninterner Umsatz	–	9,9	43,8	0,7	-54,4	–
Umsatz (gesamt)	455,9	2.900,8	2.610,2	811,2	-54,4	6.723,7
EBIT (Segmentergebnis)	-220,7	52,8	249,1	19,3	-31,8	68,7
in % vom Umsatz	-48,4	1,8	9,5	2,4	–	1,0
Abschreibungen ¹	51,8	196,6	137,0	33,8	0,2	419,4
davon Wertminderungen ²	10,0	1,1	0,3	–	-0,1	11,3
Investitionen ³	70,7	121,4	98,1	5,0	0,1	295,3
in % vom Umsatz	15,5	4,2	3,8	0,6	–	4,4
Operative Aktiva (zum 30.09.)	334,0	1.423,9	1.074,6	111,7	-83,6	2.860,6
Anzahl Mitarbeiter (zum 30.09.) ⁴	4.724	15.280	15.677	2.435	54	38.170
Umsatz bereinigt ⁵	455,9	2.900,8	2.610,2	811,2	-54,4	6.723,7
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	-208,8	86,2	246,4	19,3	-17,1	126,0
in % vom bereinigten Umsatz	-45,8	3,0	9,4	2,4	–	1,9

1) Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

2) Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

3) Investitionen in Sachanlagen und Software.

4) Ohne Auszubildende.

5) Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

6) Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2021

Mio €	Electrification Technology	Electronic Controls	Sensing & Actuation	Contract Manufacturing	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Vitesco Technologies Konzern
Außenumsatz	441,3	2.676,5	2.406,4	786,5	–	6.310,7
Konzerninterner Umsatz	–	3,6	24,7	0,6	-28,9	–
Umsatz (gesamt)	441,3	2.680,1	2.431,1	787,1	-28,9	6.310,7
EBIT (Segmentergebnis)	-286,3	45,4	167,7	104,3	-43,3	-12,1
in % vom Umsatz	-64,9	1,7	6,9	13,3	–	-0,2
Abschreibungen ¹	80,4	199,1	138,7	41,9	–	460,1
davon Wertminderungen ²	61,9	7,8	9,5	–	–	79,2
Investitionen ³	77,5	169,0	100,7	6,9	–	354,1
in % vom Umsatz	17,6	6,3	4,1	0,9	–	5,6
Operative Aktiva (zum 30.09.)	-0,7	1.237,8	1.007,1	254,0	-58,2	2.440,0
Anzahl Mitarbeiter (zum 30.09.) ⁴	4.019	16.013	15.380	2.865	–	38.277
Umsatz bereinigt ⁵	441,3	2.662,8	2.412,4	787,1	-28,9	6.274,7
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	-208,6	82,6	191,8	43,3	-2,8	106,3
in % vom bereinigten Umsatz	-47,3	3,1	8,0	5,5	–	1,7

1) Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

2) Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

3) Investitionen in Sachanlagen und Software.

4) Ohne Auszubildende.

5) Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

6) Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

ÜBERLEITUNG UMSATZ ZUM UMSATZ BEREINIGT SOWIE EBITDA ZUM BEREINIGTEN OPERATIVEN ERGEBNIS (EBIT BEREINIGT) 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2022

Mio €	Electrification Technology	Electronic Controls	Sensing & Actuation	Contract Manufacturing	Sonstiges/ Holding/ Kon- solidierung	Vitesco Technologies Konzern
Umsatz	455,9	2.900,8	2.610,2	811,2	-54,4	6.723,7
Konsolidierungskreisveränderungen ¹	–	–	–	–	–	–
Umsatz bereinigt	455,9	2.900,8	2.610,2	811,2	-54,4	6.723,7
EBITDA	-168,9	249,4	386,1	53,1	-31,6	488,1
Abschreibungen ²	-51,8	-196,6	-137,0	-33,8	-0,2	-419,4
EBIT	-220,7	52,8	249,1	19,3	-31,8	68,7
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA)	–	0,3	–	–	–	0,3
Konsolidierungskreisveränderungen ¹	–	–	–	–	–	–
Sondereffekte						
Wertminderungen ³	9,3	1,1	0,3	–	–	10,7
Restrukturierungen	-0,2	22,3	-9,4	–	–	12,7
Restrukturierungsbezogene Belastungen	–	5,5	1,0	–	–	6,5
Abfindungen	0,9	2,2	0,6	–	–	3,7
Veräußerungsgewinne und -verluste aus Abgängen von Gesellschaften und Geschäftsbereichen	–	-2,5	–	–	-1,3	-3,8
Aufwendungen aus Verpflichtungen für eine Untersuchung im Zusammenhang mit Emissionsthemen	–	–	–	–	16,0	16,0
Sonstiges ⁴	1,9	4,5	4,8	–	–	11,2
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt)	-208,8	86,2	246,4	19,3	-17,1	126,0

1) Konsolidierungskreisveränderungen beinhalten Zu- und Abgänge im Rahmen von Share und Asset Deals. Dabei werden Zugänge im Berichtsjahr und Abgänge in der Vergleichsperiode bereinigt.

2) Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

3) Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen. In dieser Position nicht enthalten sind Wertminderungen, die im Rahmen einer Restrukturierung entstanden sind, sowie Wertminderungen auf Finanzanlagen.

4) Unter Sonstiges werden Aufwendungen aus der Verselbstständigung von Vitesco Technologies in Höhe von 11,2 Mio € (Electrification Technology 1,9 Mio €; Electronic Controls 4,5 Mio €; Sensing & Actuation 4,8 Mio €) erfasst.

ÜBERLEITUNG UMSATZ ZUM UMSATZ BEREINIGT SOWIE EBITDA ZUM BEREINIGTEN OPERATIVEN ERGEBNIS (EBIT BEREINIGT) 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2021

Mio €	Electrification Technology	Electronic Controls	Sensing & Actuation	Contract Manufacturing	Sonstiges/ Holding/ Kon- solidierung	Vitesco Technologies Konzern
Umsatz	441,3	2.680,1	2.431,1	787,1	-28,9	6.310,7
Konsolidierungskreisveränderungen ¹	–	-17,3	-18,7	–	–	-36,0
Umsatz bereinigt	441,3	2.662,8	2.412,4	787,1	-28,9	6.274,7
EBITDA	-205,9	244,5	306,4	146,2	-43,2	448,0
Abschreibungen ²	-80,4	-199,1	-138,7	-41,9	–	-460,1
EBIT	-286,3	45,4	167,7	104,3	-43,2	-12,1
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA)	–	1,0	1,6	–	–	2,6
Konsolidierungskreisveränderungen ¹	–	1,3	-2,0	–	–	-0,7
Sondereffekte						
Wertminderungen ³	62,3	7,2	9,6	–	–	79,1
Restrukturierungen	-0,4	-9,3	-1,8	–	–	-11,5
Restrukturierungsbezogene Belastungen	–	8,1	0,1	–	–	8,2
Abfindungen	1,0	3,3	2,4	–	–	6,7
Veräußerungsgewinne und -verluste aus Abgängen von Gesellschaften und Geschäftsbereichen	–	–	-4,3	-61,0	–	-65,3
Sonstiges ⁴	14,8	25,6	18,5	0,1	40,4	99,3
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt)	-208,6	82,6	191,8	43,3	-2,8	106,3

1) Konsolidierungskreisveränderungen beinhalten Zu- und Abgänge im Rahmen von Share und Asset Deals. Dabei werden Zugänge im Berichtsjahr und Abgänge in der Vergleichsperiode bereinigt.

2) Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

3) Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen. In dieser Position nicht enthalten sind Wertminderungen, die im Rahmen einer Restrukturierung entstanden sind, sowie Wertminderungen auf Finanzanlagen.

4) Unter Sonstiges werden Aufwendungen aus der Vonselbstständigung von Vitesco Technologies in Höhe von 42,7 Mio € (Electrification Technology 3,8 Mio €; Electronic Controls 21,5 Mio €; Sensing & Actuation 17,4 Mio €) erfasst.

TERMINE

2023

Vorläufige Geschäftszahlen	Februar 2023
Bilanzpressekonferenz	März 2023
Analysten- und Investoren-Telefonkonferenz	März 2023
Quartalsmitteilung zum 31. März 2023	Mai 2023
Hauptversammlung	Mai 2023
Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2023	August 2023
Quartalsmitteilung zum 30. September 2023	November 2023

IMPRESSUM

Der Geschäftsbericht, der Jahresabschluss, der Halbjahresfinanzbericht und die Quartalsmitteilungen sind im Internet abrufbar unter der Rubrik Investoren (ir.vitesco-technologies.com).

Redaktion:

Vitesco Technologies Group AG, Regensburg

Kontakt:

Vitesco Technologies Group AG
Siemensstraße 12
93055 Regensburg
Deutschland

Telefon: +49 941-2031-90330

E-Mail: contact@vitesco.com
vitesco-technologies.com

Vorstand:

Andreas Wolf (Vorsitzender des Vorstands),
Werner Volz,
Ingo Holstein,
Klaus Hau,
Thomas Stierle

Vorsitzender des Aufsichtsrats:

Prof. Siegfried Wolf

Sitz der Gesellschaft: Regensburg

Registergericht: Amtsgericht Regensburg

HRB 18842

USt.-ID-Nr. DE 327956117